



04.10.2024 - 13:14 Uhr

Das war die EBSCON 2024

Graz/Villach (ots) -

„Curiosity“ als Basis von Innovationen!

Unter dem diesjährigen Leitmotiv „**Curiosity**“ diskutierten am 02. Oktober im Messecongress Graz internationale Top-Speaker:innen und Expert:innen aus Industrie, Think Tanks und Start-ups mit rund 250 Teilnehmer:innen aus 23 Nationen auf der EBSCON 2024 darüber, wie ‚Curiosity‘ in Konzernen durchschlagskräftige und höchst profitable Innovationen ermöglicht. Als wichtige unternehmensinterne Ressourcen wurden u.a. der Mut zu Kooperationen, auch mit Start-ups, ein offener Austausch zu Problemen, Risikobereitschaft und damit einhergehende sorgfältige Analysen genannt. Die Rahmenbedingungen in Europa als führende Region in Forschung, Entwicklung und Innovation, die aber im Gegensatz zu den USA und China mit begrenzter Finanzierung zu kämpfen hat, standen ebenso im Fokus wie die Forderung, den verlorenen Nachhaltigkeitsbonus für E-Autos in der EU-Region wiederherzustellen.

Weltweiter Impact von Curiosity

„Als Silicon Alps Cluster verstehen wir uns als Übersetzer zwischen Forschung und Industrie und tragen mit einer Konferenz wie der diesjährigen EBSCON dazu bei, die notwendigen Rahmenbedingungen für ‚Curiosity‘ als Innovationstreiber auszuleuchten. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen, internationalen Top-Speaker:innen und Business-Delegationen aus 4 Nationen haben wir über die Macht der Neugier diskutiert und Ressourcen identifiziert, die die Freiheit zur Neugier und damit weltweit bahnbrechende Erfindungen fördern. Wir freuen uns bereits jetzt auf die EBSCON 2025, bei der wir - dem Wunsch unserer Teilnehmer:innen folgend - auf noch mehr Innovationen und Networking sowie aktiven Dialog setzen werden“, so SILICON ALPS Cluster-Geschäftsführer Robert Gfrerer.

Panel Discussion: EBSCON4CURIOSITY

In der abschließenden Podiumsdiskussion diskutierten Michael Wiesmüller, Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology, Alexander Bergmann, Institute of Electronic Sensor Systems, TU Graz, Bernhard Petermeier, XISTA science ventures, und Matthias Pirs, AT&S, Elisabetta Chicca, Universität Groningen, und Cluster-Geschäftsführer Robert Gfrerer über die Rahmenbedingungen für „Curiosity“: Neugier ist der Antrieb, Dinge zu verstehen, und sie in technische Innovationen umzusetzen. Dafür braucht es unternehmensintern eine Vereinbarung sowie kleine Vorschüsse, die kein Risiko darstellen, so das Resümee der Diskutant:innen.

Die EBSCON 2025 wird im Oktober 2025 im Messecongress Graz stattfinden.

Nachbericht und Fotos von der EBSCON 2024 in Druckqualität (Abdruck mit Copyright-Angabe - © Podesser - honorarfrei!)
zum **Download** unter: <https://ebscon.eu/press/> Website: <https://ebscon.eu/>

(Ende)

Silicon Alps Cluster GmbH

9524 Villach / Europastraße 12

<https://www.silicon-alps.at>

Pressekontakt:

Franz Zuckriegl: +43 699 100 33 816 / fz@franzzuckriegl.com

Andrea Pavlovec-Meixner: +43 664 264 20 35 / pavlovec@comcom.co.at

Tamara Schmölder: +43 664 88 22 62 53 / tamara.schmoelzer@silicon-alps.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058547/100923888> abgerufen werden.